

Am 26.09.21

NEIN zum Kreditbeschluss Hörnliallee

KEINE Schikane für Trauergäste
beim Hörnli, dem grössten Friedhof
der Schweiz!

NEIN zur Streichung der Parkplätze
vor dem Friedhof gegen den Willen
des Regierungsrates Basel-Stadt und
der Gemeinde Riehen!

www.vorplatz-hoernli.ch



Argumente des Referendumskomitees

Nein zum Gegeneinander

Der Regierungsrat und die Gemeinde Riehen haben bei der Neugestaltung eine gute Lösung erarbeitet. Erst der Grosse Rat hat diese über den Haufen geworfen und es unterlassen, die Gemeinde anzuhören. Dieses Gegen- statt Miteinander hat die gute Lösung verhindert.

Nein zur Abschaffung wichtiger Parkflächen

Die Abschaffung der zwei wichtigen Parkflächen, mit insgesamt 48 Parkplätzen direkt vor dem Friedhof, beeinträchtigt den

Besuch des grössten Friedhofs der Schweiz und der Abdankungen enorm. Auch die umliegenden Wohngenossenschaften, die Familiengärtnerinnen und -gärtner und die Gewerbetreibenden sind auf diese Parkplätze angewiesen. Ein Verdrängungskampf ist abzulehnen.

Nein zu Hürden für den Friedhofsbesuch

Gerade ältere und/oder vom Leid betroffene Friedhofs- und Abdankungsbesuchende sind auf ein privates Fahrzeug und die Parkmöglichkeiten angewiesen. Es wäre unschön und unwürdig, wenn ihnen künftig der Friedhofs- und Abdankungsbesuch erschwert oder gar verunmöglicht würde. Auch den vielen Besucherinnen und Besu-

chern aus der ganzen Schweiz und dem Dreiland würde die Anreise unnötig erschwert.

Nein zum Suchverkehr im Quartier

Mit der Aufhebung der Parkflächen vor dem Friedhof würde der Suchverkehr in den angrenzenden Quartierstrassen und Begegnungszonen massiv zunehmen.

Nein zur Gefährdung des lokalen Gewerbes

Auch die Läden und die Gastronomie an der Hörnliallee sowie die künftige Gewerbezone sind auf die Parkflächen angewiesen. Fallen diese weg, verlieren die Betriebe die Attraktivität und Kundschaft.

Referendumskomitee:

Daniel Albietz, Grossrat u. Gemeinderat Riehen, Die Mitte; Stefanie Bollag, Direktorin APH Humanitas; Balz Herter, Grossrat u. Parteipräsident, Die Mitte; Daniel Hettich, Grossrat u. Gemeinderat, Präs. Handels- u. Gewerbeverein Riehen, LDP; Paul Imoberdorf, Vizepräsident FGV Hörnli; Dr. Christine Kaufmann, Gemeinderätin Riehen, EVP; Georges Meyer, Mitinhaber Meyer Söhne AG; Pfr. Thomas Müry, Grossrat, LDP; Eric Ohnemus, Präsident Bau- und Wohngenossenschaft Höflirain; Annette Rieder, Inhaberin Restaurant Hörnli; Eduard Rutschmann, a. Grossrat u. Parteipräsident, SVP; Jean-Claude Schneider, Vorstand Mieter-Baugenossenschaft Basel; Jenny Schweizer-Hoffmann, Grossrätin, SVP; Marcel Schweizer, Präsident Gewerbeverband Basel-Stadt; Silvia Schweizer, Gemeinderätin Riehen, FDP; Michel Schwitzer, Vorstand Mieter-Baugenossenschaft Basel; Thomas Starck, Präsident Bau- und Wohngenossenschaft Rieba; Nicole Strahm-Lavanchy, Grossrätin, LDP; Dr. Andreas Sturm, Inhaber phorbis communications AG, a. Grossrat, GLP; René Thoma, Vorsitzender Geschäftsleitung wgn – Wohnbau-Genossenschaft Nordwest; Dr. Heinrich Ueberwasser, a. Grossrat, Initiant Rettung der Basler Familiengärten; Luca Urgese, Grossrat u. Parteipräsident, FDP; Patricia von Falkenstein, a. Grossrätin u. Parteipräsidentin, LDP; Dr. Guido Vogel, Gemeinderat Riehen, SP; Felix Wehrli, Grossrat u. Gemeinderat Riehen, SVP; Pfr. Thomas Widmer-Huber, Grossrat, EVP; Hansjörg Wilde, Gemeindepräsident Riehen; Claudine Winingler, Vorstand Bau- und Wohngenossenschaft Höflirain; Andreas Zappalà, Grossrat, FDP